

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Reh Kürzel	Nr. 1918828
Verf./Bearb./Hrsg.: Henke, Rena Zuname Vorname			ID: 171918828	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hallo Zweibeiner Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-95631-570-1 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
52 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
9,90 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Shaker Media Verlag			<input type="checkbox"/> 10-11	
Aachen Ort			2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere, Wolf, Welpe, Leben, _____ _____ _____	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 20.12.2018	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Seit einigen Jahren leben bei uns wieder Wölfe in freier Natur. Dieses Fotosachbilderbuch informiert über das Leben dieser faszinierenden Raubtiere.

Beurteilungstext

"Hallo Zweibeiner" von Rena Henke ist ein besonderes Fotobilderbuch für junge Leser und Betrachter. Die Autorin wählt als Einstieg in ihr Thema die Geschichte eines Wolfswelpen, mit Namen "Kleiner Wolf", der mit seiner Wolfsfamilie in Norddeutschland lebt und Briefe an die Menschen schreibt. In 18 Briefen erzählt der, anfangs kleine, Wolf aus seiner Sicht von seinem Leben, seiner Familie und seinem Erwachsenwerden, in der Ich-Perspektive. Je mehr Briefe er schreibt, desto mehr erfahren die jungen Leser über diese faszinierende Tierart, die sie vielleicht aus dem Zoo oder dem Märchen als "böser Wolf" kennen. Der Autorin gelingt es gut, das Leben der Wölfe lebendig und natürlich zu beschreiben. Den jungen Lesern fällt es leicht, sich in den kleinen und allmählich wachsenden Wolf hineinzusetzen und sich mit ihm zu identifizieren. Sie erfahren, was es heißt, in der freien Natur in Deutschland, in der Nähe von Menschen aufzuwachsen. Für die angesprochene Altersgruppe bietet diese direkte Art Kontakt aufzunehmen, eine interessante Möglichkeit Sachinformationen zu erfahren, aber auch die Erlebnisse des Wolfes miterleben, nachzuvollziehen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Schon auf dem Cover macht der kleine Wolf mit einem eindrucksvollen Foto auf sich aufmerksam. Die farbigen, informativen Fotos auf grünem Grund über einer Wolfsspur, jeweils auf der linken Seite, lassen den Lebensraum der Wölfe, realistisch erscheinen. Sie wurden im Wolfswald Zoo in der Wingst aufgenommen. Der Text, gegenüber auf der rechten Seite, ist relativ kleingedruckt und nur bedingt für Erstleser geeignet.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Reh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918817 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oertel, Michael Zuname Vorname		ID: 161918817	
Kuhnt, Juliane Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Helfe-Elfe Magda in den Rocky Mountains Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Helfe-Elfe Magda Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95631-456-8 ISBN	32 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	
Shaker Media Verlag	Aachen Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer, Freundschaft,	
Internet?		<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		20.12.2018	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Die kleine Helfe-Elfe Magda lebt im Zauberwald und ist eigentlich den ganzen Tag fröhlich und hilfsbereit, aber immer, wenn sie an ihren Lieblings-Wicht, der in die Rocky Mountains ausgewandert ist, denkt, wird sie sehr traurig. Sie beschließt ihn zu suchen und hofft, dass ihr die Menschen und Tiere dabei helfen.

Beurteilungstext

"Helfe-Elfe Magda in den Rocky Mountains" ist ein ansprechendes Bilderbuch von Michael Oertel für junge Leser. In diesem Buch erzählt der Autor seine zweite Geschichte von der kleinen, hilfsbereiten, fröhlichen Helfe-Elfe Magda aus dem Zauberwald. Dieses Mal wirkt die kleine Elfe oft sehr traurig und weint viele klitzekleine Elfentränen, weil sie ihren Lieblingswicht, ihren besten Freund, vermisst. Er ist vor einiger Zeit ausgewandert und lebt jetzt irgendwo in den Rocky Mountains. Ihre Sehnsucht steigert sich von Tag zu Tag, so dass sie beschließt in die Rocky Mountains zu reisen um ihn zu suchen.

Die Gemütslage und die Gedanken der kleine Elfe sind für die angesprochene Altersgruppe gut nachvollziehbar und in einer fantasievollen und spannenden Abenteuergeschichte verpackt. Es fällt den jungen Zuhörern und Betrachtern leicht, sich in die sympathische Hauptfigur des Buches hineinzusetzen, sich mit ihr zu identifizieren und zu erfahren, was es bedeutet, jemanden zu vermissen und sich zu wünschen ihn wieder zu sehen.

Die großen, ausdrucksstarken, überwiegend in kräftigen Farben gestalteten Illustrationen von Juliane Kuhnt harmonisieren ausgezeichnet mit dem Text. Stimmungen und Gefühle werden sehr gut eingefangen und lassen den Betrachter die Erlebnisse der kleinen Elfe hautnah miterleben.

Michael Oertel möchte die jungen Leser ermuntern genauer hinzusehen und hinzuhören.

Ein sehr empfehlenswertes, einfühlsam erzähltes, zum Nachdenken anregendes Bilderbuch zum Vor- und Selberlesen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918820 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Clemens, Ditte Zuname Vorname		ID: 171918820	
Jähde, Steffen Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Keine Angst vor Marlo Madensack Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95631-600-5 ISBN	52 Seitenzahl	10,90 Preis (EURO)	Zielgruppe
Shaker Media Verlag	Aachen Ort	2017 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.11.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Im uralten Schloss von Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern leben seit langer Zeit zwei Feen, Jill und Hill, die sich dort sehr wohl fühlen und die alten Sagen und Geschichten von früher bewahren. Leider sind sie mit einem ebenso häßlichen wie böartigen Cousin gestraft, der nur darüber nachdenkt, wie er die Menschen dazu bringen kann, sich wieder einmal gegenseitig die Köpfe einzuschlagen. Vorerst begnügt es sich damit, ihnen wenigstens die Freude am Leben zu vermiesen. Da benötigen die Feen ein Kind, das sich für die Vergangenheit interessiert und ihnen die gestohlene Freude wieder zurückbringt. Eine märchenhafte Reise durch Güstrow, Teterow und Bützow beginnt.

Beurteilungstext

Wer mit seiner Familie in der mecklenburgischen Seenlandschaft Urlaub macht und gern durch mittelalterliche Städte streift, hat mit Marlo Madensack einen ganz speziellen Reiseführer als Begleiter. Mit dem grünhäutigen, spitzoehrigen, übelgelaunten Kobold mag sich zwar niemand freiwillig abgeben, doch weil er den Menschen die Freude gestohlen hat, müssen die Feen im Güstrower Schloss ein Kind finden, das Marlo überlisten kann. Ein Kind, das sich für die Sagen und Geschichten seines Landes interessiert, so wie die kleine Kerstin, der die Feen einen Zauberring schenken.

Von nun an helfen alle mit: als erste die Barlach Skulpturen in Güstrow, u. a. sein schwebender Engel im Dom, die Brunnenfiguren in Teterow und Bützow und vor allem die Tiere, ein Pferd, ein Adler, ein Hirsch, um das Mädchen schnell von einem Ort zum andern zu bringen; denn Kerstin hat nur sieben Wünsche frei und nur eine Woche Zeit, um Marlo seinen goldenen Beutel mit der eingesperrten Freude wieder abzugeben. Dabei erfährt sie viel über die Geschichte des Landes, die Besiedlung durch die Slawen, die Burgen und Städte. Kerstin wird immer mutiger und schließlich gelingt es ihr, von Marlo als Lehrling angenommen zu werden und ihn buchstäblich in letzter Minute noch zu überlisten.

Es ist eine schöne Idee, Kindern und auch Erwachsenen auf diese Weise eine Gegend mit ihren Städten sowie auch kleineren Ortschaften und besonderen Denkmälern nahe zu bringen. Nachdem die ersten beiden Bände, zunächst über die Landeshauptstadt Schwerin, danach über Rostock (beide 2016), noch weniger gut gelungen waren, ist der dritte Band eher zu empfehlen. Jedesmal ist es eine Sagengestalt, die für Unruhe sorgt, und ein Kind, das, begleitet von einem Tier und mithilfe von lokalen Persönlichkeiten, diesem Wesen mutig nahekommmt und wieder Ordnung schafft.

In Schwerin war es die Seejungfrau Schiwa Schwalitzki, die mit einer für die Leser zwar witzig sein sollender, aber recht derber Sprache weniger gefiel. Darüber hinaus passten die Illustrationen nicht zueinander - teils schwarz-weiße Zeichnungen, an den Jugendstil erinnernd, teils grau verweichte Momentaufnahmen, viele jedoch fast grellbunt mit einer schrägen Hauptfigur. Etwas reduzierter dann in dem Band über Rostock - Lilly und ihr Hund Bello meistens in grau, aber ganzseitige farbige Bilder von Türmen, Häusern und dem Hafen, dazu als Extra einen übersichtlichen Stadtplan von Rostock. Bei der Reise durch Güstrow und Umgebung sind die Bilder nun einheitlich in gedämpften warmen Farbtönen gehalten. Schade nur, dass gerade hier ein Plan der Gegend fehlt. Durch die Heftbindung des festen Papiers im DIN A 4 Format ist es zudem nicht so einfach, die Bände flach liegend aufzuschlagen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918823 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hartnack, Florian Zuname Vorname		ID: 141918823	
Hartnack, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Kleiner Kater Kugelrund Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95631-201-4 ISBN	26 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	
Shaker Media Verlag	Aachen Ort	2014 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere / Sprache _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.12.2018 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Lara bekommt eine kleine Katze und gibt ihr den Namen „Kleiner Kater Kugelrund“. Lara ist überglücklich und auch der kleine Kater Kugelrund fühlt sich wohl und wird immer zutraulicher. In einer weiteren Geschichte besucht er mit seiner Freundin Mietzi den Zoo und lernt die verschiedenen Tiere kennen. In der letzten Geschichte geht es um eine Mutprobe, er traut sich nicht einen Baum hochzuklettern.
 Er ist mutig genug seine Schwäche zuzugeben und seine Angst zu äußern. Zu den einzelnen Abenteuern gibt es Bewegungs- und Sprachaufgaben, die zum Ausprobieren einladen.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 3-4 Jahren geeignet und zu empfehlen.
 In drei Geschichten werden die unterschiedlichsten Abenteuer des kleinen Katers Kugelrund erzählt.
 In der ersten Geschichte wird beschrieben, wie Lara den Kater bekommt und sich den Namen „Kugelrund“ für ihn überlegt.
 Der Kater wird immer zutraulicher und fühlt sich bei Lara sehr wohl.
 In der nächsten Geschichte besucht er gemeinsam mit seiner Katzenfreundin Mietzi den Zoo. Mietzi ist auf einmal verschwunden und er macht sich auf die Suche nach ihr und begegnet den verschiedenen Tieren im Zoo.
 In der letzten Geschichte geht es um eine Mutprobe. Der kleine Kater Kugelrund traut sich nicht einen Baum hochzuklettern und ist jedoch mutig genug dies den anderen Katzen zu sagen.
 Am Ende jeder Geschichte befindet sich eine Bewegungs- und Sprachaufgabe, die den Leser zum Ausprobieren bestimmter Übungen auffordert. In diesem Buch werden spielerisch Sprachanlässe geschaffen und eine bewegungsorientierte Sprachförderung wird angeregt.
 Das Buch ist durch farbige Zeichnungen sehr ansprechend und kindgerecht illustriert.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Han Kürzel	Nr. 1918829
Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenbeil, Marion Zuname Vorname			ID: 131918829	
Birkenbeil, Marion Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mord und Brand, Fluten und Sand - Abenteuer von Anna und Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95631-051-5 ISBN		354 Seitenzahl	20,90 Preis (EURO)	
Shaker Media Verlag		Aachen Ort	2013 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer, Australien	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 20.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Spannende Abenteuer erleben die beiden Geschwister Anna und Sebastian in Australien! Sie erfahren mysteriöse Dinge an der „Sonnenscheinküste“ in Queensland: Kinder verschwinden, Diebe werden gesucht und eines Tages wird sogar eine Leiche im Wald entdeckt! Können die Geschwister und ihre Freunde helfen die Fälle zu lösen?

Beurteilungstext

Marion Birkenbeil ist eine deutsche Auswanderin, die in diesem aus fünf Teilen bestehenden Buch eine fiktive Abenteuergeschichte erzählt. Eingeflossen sind ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen. Fotos und Bilder sind an passender Stelle eingebaut und geben einen interessanten Blick auf Landschaften, Pflanzen und Tiere aus dem australischen Busch. Stellenweise macht die Autorin Anmerkungen zu touristischen Aktionen.

Das Buch wurde bereits 2013 bei Shaker Media in Deutschland verlegt.

Die Themen sind aus der Abenteuerliteratur: Diebstahl, Mord, Freundschaft und auch Liebe. Alles gut gewürzt mit abenteuerlichen Handlungen, die spannend sind. Der Autorin gelingt es, die australische Atmosphäre sprachlich einzufangen und so liest sich das Buch auch als prosaischer Reiseführer, der Lust auf eine Reise entfachen kann. Die Hauptfiguren in allen fünf Teilen sind die 14-jährige Anna, ihr 11-jähriger Bruder Sebastian, ihr Hund Sushi und ihre Verwandten in Queensland.

Das Buch (sehr starr und unhandlich) ist in fünf abgeschlossene, aufeinanderfolgende Geschichten unterteilt. Jeder Teil beginnt mit einem Exposé und einem Vorwort. Dabei ordnet das Vorwort geographische Besonderheit ein und unterstützt diese mitunter mit Internetadressen. Im Vorwort richtet sich die Autorin direkt an die Leser und erklärt Besonderheiten.

Der Klappentext informiert mit Stichpunkten:

- Nette und gemeine Kinder & Erwachsene
- Drollige und mutige Hunde
- Frösche, Echsen und Schlangen
- Flotte und lahme Kröten
- Lachende Vögel und Vögel, die wie Affen klingen
- Drachen am Himmel
- Buschfeuer und Überschwemmungen
- Abenteuer, Diebstahl und Mord
- Intrigen, Freundschaften, erste Liebe und Romanze

Der Roman ist gut gebaut, mitreißend geschrieben und verlässt sich auf die Kraft der beiden Protagonisten. Dabei verknüpft die Autorin gekonnt die fiktive Handlung mit den realen Schauplätzen.

Ein empfehlenswerter Schmöker ab 11 Jahren.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Reh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918825 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Knecht, Lucy Zuname Vorname		ID: 161918825	
Schröpel, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Snoggel Woggel und das Dosenflugpropellerdings Titel			
Reihe			
978-3-95631-482-7 ISBN	94 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	
Shaker Media Verlag	Aachen Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantasie, Abenteuer,	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 20.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Snoggel Woggel ist ein Kobold, der farbige Kleidung liebt und verborgen im Stadtpark lebt. Am liebsten sammelt er Dinge, die die Menschen im Park liegen lassen und bastelt daraus etwas Neues.

Beurteilungstext
 Das kleine Heft im Querformat "Snoggel Woggel und das Dosenflugpropellerdings" von Lucy Knecht ist ein abenteuerliches Buch für junge Leser. Die Autorin erzählt ihre dreizehn kurzen Geschichten aus der Perspektive der Hauptfigur, dem Kobold Snoggel Woggel, in der dritten Person. Sie beschreibt ihn als einen Kobold, der gerne seinen Traum, einmal um die Welt zu fliegen, verwirklichen möchte, und sich nicht von den anderen Kobolden davon abhalten lässt. Dafür hat er an einem Dosenflugpropellerdings erfunden. An diesem bastelt er solange bis es funktioniert.
 Es fällt den Lesern leicht, sich in Snoggel Woggels Situation hineinzudenken und mit ihm zu erleben, dass es sich lohnt etwas zu versuchen. Das in großer Druckschrift geschriebene Buch enthält viel Text und eignet sich für Erstleser mit guten Lesefähigkeiten. Die hellen, schwarz-weißen Illustrationen von Susanne Schröpel passen gut zu der Geschichte, können das Interesse der jungen Leser wecken und das Gelesene vertiefen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Karo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918816 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kismar, Nesrin Zuname Vorname		ID: 161918816	
Crawford, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kismar, Nesrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Türkisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Liebe wie das Salz / Tuz Kadar Sevgi Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95631-468-1 ISBN	115 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Shaker Media GmbH Verlag	Aachen Ort	2016 Jahr	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.12.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 "Liebe wie das Salz" ist der Titel einer kleinen Sammlung türkischer Volksmärchen von Nesrin Kismar, die sie gleichzeitig auch ins Deutsche übersetzt hat. Insgesamt hat sie zehn Märchen jeweils auf Deutsch und Türkisch aufgeschrieben. Die Illustratorin Judith Crawford hat jedem Märchen eine farbige Illustration vorangestellt.

Beurteilungstext
 "Liebe wie das Salz" ist eine kleine, zehn anatolische Volksmärchen umfassende Sammlung, welche von Nesrin Kismar ausgesucht, aufgeschrieben und parallel zur türkischen Fassung ins Deutsche übersetzt worden sind. Jedem Märchen vorangestellt ist ein farbenfrohes Aquarell von Judith Crawford, welche die Hauptpersonen und wichtigsten Elemente des Märchens wiedergibt. Im Vorwort macht Nesrin Kismar auf die Besonderheiten und Merkmale der türkischen Märchen aufmerksam. Beim Lesen merkt man dann gleich, was sie meint. Oftmals überraschend schiebt sich plötzlich ein Ich-Erzähler in die Märchenerzählung ein, meist einleitend oder abschließend zur Erzählung. Doch fügt er sich in seinen Bemerkungen nicht in die Logik der Erzählung ein, sondern macht völlig surreale, abstruse oder aberwitzige Bemerkungen. Oftmals fallen Äpfel vom Himmel - für die Hauptpersonen des Märchens, die Zuhörer und den Erzähler. Solche Einschübe kennen wir nicht aus der Sammlung der Haus- und Volksmärchen der Gebrüder Grimm. Umso erfrischender sind diese Besonderheiten, da sie den Leser aus seiner gewohnten Märchenrezeption herausreißen und aufmerksam werden lassen. Das Personal besteht aus Sultanen, Weziren und Hodschas, aber auch die böse Stiefmutter und die obligaten Töchter und Söhne sind in all ihren Varianten zu finden. Erstaunlich ist es, wie universal manche Gedanken im Märchen zu sein scheinen. Der Titel des Buches spricht es schon an: „Liebe wie das Salz“. Bei „Prinzessin Mausehaut“ aus der Sammlung Grimm steht dies als Topos für die übergroße Liebe zu einer Person schlechthin (in der Regel dem väterlichen König, der das aber nicht versteht und diese Tochter erstmal verschmäht). Im Türkischen gibt es eine Variante zu diesem Märchen, aber die Grundidee, dass der Vater die Wertigkeit des Salzes zunächst unterschätzt, die Tochter (eine von dreien) verstößt und später im Leben wieder auf diese Tochter trifft, diese nicht erkennt und sich über ihre ungesalzenen Speisen ärgert, bis sich ihm die Tochter offenbart und er endlich den wahren Wert des Salzes erkennt, bleibt dieselbe. Insgesamt scheinen die türkischen Märchen viel surrealer und skurriler, Sprünge in der Erzählung oder plötzliche Wendungen treten viel häufiger ein. Plötzliche Auftritte von Personal und deren ebenso plötzlicher Abgang. Manchmal weiß man nicht so genau, wie das nun hierher gehört. Aber am Ende wird alles immer gut, die Bösen finden ihre gerechte Strafe und die Guten werden für ihr Verhalten belohnt. Als vergleichende Lektüre zu dem Unterrichtsthema Märchen in der Grundschule wie in weiterführender Schule kann man sicher sehr gut mit diesen Texten arbeiten. Ebenso im Hinblick auf Mehrsprachlichkeit sowie kulturellen Eigenheiten, aber auch Gemeinsamkeiten, denn beides lässt sich in den Texten finden, bietet die bilinguale Märchensammlung viele Anreize zum Austausch mit und zwischen Schülern.